

## PRESSEMITTEILUNG

Chronisches Erschöpfungssyndrom (CFS)

### Wenn der Körper dauerhaft schlapp macht

**Berlin, 10. Mai 2017: Zum Internationalen Tag des Chronischen Erschöpfungssyndroms (CFS) am 12. Mai macht die Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (MeGeMIT) auf gute Therapiemöglichkeiten aufmerksam. Weltweit gibt es etwa 17 Millionen\* CFS-Betroffene. „Ursache massiver Müdigkeit und plötzlich auftretender schwerer Erschöpfung sind oft reaktivierte Herpesviren, die sich mit der Mikroimmuntherapie gut unter Kontrolle bringen lassen“, sagt Dr. Beate Oppermann, Mitglied in der MeGeMIT.**

Allein Deutschland verzeichnet knapp 270.000\* CFS-Patienten. Zu den typischen Symptomen zählen starke Tagesmüdigkeit, schwere Erschöpfung, depressive Verstimmungen, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Lymphknotenschwellungen. Häufig beginnen diese Beschwerden mit einem viralen Infekt, der in der Folge immer wiederkehrt. „Es war, als hätte mir jemand den Stecker gezogen: Ganz plötzlich setzten extreme Erschöpfung und bleierne Müdigkeit ein, die sich auch durch Ruhe oder Schlaf nicht besserten“, sagt CFS-Betroffene Ines A. „Hinzu kamen schwere Erkältungen bis hin zur Grippe, so dass ich einmal im Monat arbeitsunfähig war und im Bett lag.“

#### Reaktivierung von Herpesviren als Ursache von CFS

Herpesviren werden in acht Gruppen unterteilt. Das Tückische: Einmal im Körper, verbleiben sie dort ein Leben lang. Nach der Erstinfektion versetzen sie sich in eine Art „Schlafzustand“ (Latenz). Bei einer Schwächung des Immunsystems können sie sich reaktivieren. Genau hier setzt die Mikroimmuntherapie an. Sie unterstützt das Immunsystem in der Auseinandersetzung mit dem Virus. Ziel ist die Regulierung der körpereigenen Abwehr durch den Einsatz verdünnter immunkompetenter Substanzen wie beispielsweise Zytokinen. „Bei EBV-Reaktivierungen sehe ich kaum eine Alternative zur Mikroimmuntherapie“, sagt Oppermann. Etwa 90 Prozent der Bevölkerung tragen das Herpesvirus Epstein-Barr (EBV) in sich, das bei einer Erstinfektion Pfeiffersches Drüsenfieber (Mononucleose) auslösen kann. „Eine EBV-Infektion kann in der Folge chronisch werden und sich als Multiinfektion niederschlagen, die im chronischen Erschöpfungssyndrom gipfelt“, sagt Oppermann. Nach Behandlung mit der Mikroimmuntherapie ist Ines A. heute symptomfrei.

#### Mikroimmuntherapie bei CFS

Bei Verdacht auf eine Viren-Reaktivierung setzen Mikroimmuntherapeuten auf präzise Labordiagnostik per Antikörpertest. Anders als die klassische Immuntherapie arbeitet die Mikroimmuntherapie mit Immunbotenstoffen in sehr geringen Konzentrationen. Diese Konzentrationen ähneln denen, die das

---

Ziel der MeGeMIT ist die Verbreitung von Kenntnissen über die Mikroimmuntherapie im deutschsprachigen Raum (D/A/CH) als komplementäre Therapiemethode sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

**MeGeMIT**  
**Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie**  
Operngasse 17-21, 13. OG  
A - 1040 Wien  
www.mikroimmuntherapie.com  
Mikroimmuntherapie bei Facebook

**Pressekontakt:**  
Juliane Jury  
excognito  
Bergmannstraße 102  
D - 10961 Berlin  
T +49 (0)30 887102 24 · F +49 (0)30 887102 22  
juliane.jury@excognito.de  
www.excognito.de

## PRESSEMITTEILUNG

Immunsystem selbst produziert. Aufgrund der geringen Konzentrationen in einer Spanne von *low dose* bis *ultra low dose* ist die Mikroimmuntherapie sehr gut verträglich.

\* Quelle: Deutsche Gesellschaft für ME/CFS

---

Ziel der MeGeMIT ist die Verbreitung von Kenntnissen über die Mikroimmuntherapie im deutschsprachigen Raum (D/A/CH) als komplementäre Therapiemethode sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

**MeGeMIT**  
**Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie**  
Opengasse 17-21, 13. OG  
A - 1040 Wien  
[www.mikroimmuntherapie.com](http://www.mikroimmuntherapie.com)  
Mikroimmuntherapie bei Facebook

**Pressekontakt:**  
Juliane Jury  
excognito  
Bergmannstraße 102  
D - 10961 Berlin  
T +49 (0)30 887102 24 · F +49 (0)30 887102 22  
[juliane.jury@excognito.de](mailto:juliane.jury@excognito.de)  
[www.excognito.de](http://www.excognito.de)